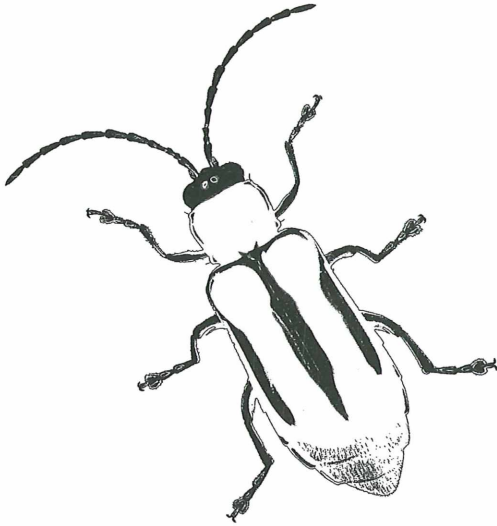


## MITTEILUNGEN

### Einladung zur Entomologentagung 2009 in Göttingen vom 16. bis 19. März 2009



Die Tagung findet im Zentralen Hörsaalgebäude der Georg-August-Universität Göttingen statt.

Geplant sind Vorträge und Poster in folgenden Sektionen

- Biodiversität der Insekten, trophische Interaktionen und globaler Wandel
- Landschaftsökologie der Insekten und Naturschutz
- Biogeographie der Insekten
- Invasive Insekten
- Chemische Ökologie der Insekten
- Verhalten und Kommunikation bei Insekten
- Insekten-Mikroorganismen Interaktionen
- Biotechnologie der Insekten
- Transgene Pflanzen und Insekten
- Tropische und subtropische Entomologie
- Bodenentomologie
- Forstentomologie
- Entomologie in Pflanzen- und Vorratsschutz
- Morphologie, Systematik und Evolution der Insekten
- Physiologie, Biochemie, Entwicklungsbiologie
- Medizinische Entomologie
- Freie Themen

Für die Hauptvorträge konnten folgende Referenten gewonnen werden:

ANDREA BATTISTI (Universita di Padova), KOOS BIESMEIJER (University of Leeds), CLIVE BOASE (Haverhill, Suffolk), JUAN FERRE (Universitat de Valencia), THOMAS FRANK (Universität Wien), MAREK JINDRA (University of South Bohemia), JAMES MALLET (University College London), HEINZ MEHLHORN (Universität Düsseldorf), CAROLINE MÜLLER (Universität Bielefeld), LAURENCE MOUND (CSIRO Canberra), DICK ROELOFS (Vrije Universiteit Amsterdam), MARKO ROHLFS (Universität Kiel), FERNANDO VEGA (USDA Beltsville), FELIX WÄCKERS (University of Lancaster).

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auf der Tagungswebseite:

<http://www.dgaae-goettingen2009.de>

Veranstalter der Tagung ist die Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE)

## ERLESENES

### Diversität durch einen Rüsselkäfer bedroht

Phytotelmen können eine reiche Fauna beherbergen. In Florida wurden die epiphytischer Bromeliaceen untersucht. 12 der 16 nativen, zum Teil endemischen Arten, darunter alle, die Phytotelmen bilden, sind durch den 1989 entdeckten eingeschleppten Rüsselkäfer *Metamasius callizona* (Dryophthoridae) bedroht, dessen minierende Larven die Pflanzen abtöten. Da es bei den Bromelien sonst nur durch Wind- und Baumbuch natürliche Abgänge gibt, muss befürchtet werden, dass ihre Populationen die zusätzliche Belastung nicht verkraften. Der Käfer war 2005 über den größten Teil Floridas verbreitet. Wirbeltiere, die sich in Bromelien fortpflanzen würden, gibt es in Florida nicht, aber abgesehen von Protozoen Turbellarien, Anneliden, Krebse (Ostracoden und Copepoden), Milben und selbstverständlich Insekten, vor allem Dipteren (Sciaridae, Psychodidae, Culicidae, Ceratopogonidae, Syrphidae, Pericelididae, Muscidae), von denen viele ohne die Bromelien wohl nicht überleben würden. (Florida Entomologist **91**: 1–8, 2008)

U. SEDLAG

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Sedlag Ulrich

Artikel/Article: [Erlesenes. 226](#)